

bei uns!

ANIF - NIEDERALM - NEU-ANIF



Juni 2021

Zeitung der



ES IST ETWAS IM ANROLLEN...

Liebe Ortsbevölkerung,



Projekt S-Link (Regionalstadtbahn) von Salzburg über Anif nach Hallein wird realisiert: Bis 2023 ist die Trassenführung durch Anif zu fixieren, das kann nur in einem konstruktiven Miteinander umgesetzt werden. Sowohl von der Projektgesellschaft, der Bevölkerung und vor allem von der Politik. Wir sind gefordert, gemeinsam für Anif die beste Lösung zu erreichen. Diese Jahrhundertchance für unsere Gemeinde muss genutzt werden, um den individuellen Autoverkehr durch unseren Ort zu verringern. Wir als Gemeinde sind dabei, die Daten und Fakten durch eine Potenzialanalyse zu erheben, um danach den Dialog zu eröffnen. Selbstverständlich wird auch zeitgerecht die Bevölkerung miteinbezogen.

Der **Neubau der Volksschule** schreitet zügig voran, mit vereinten Kräften von Seiten der Gemeinde, den Architekten, der Schulleitung, den ausführenden Firmen und der Projektleitung. Die Fertigstellung erfolgt zum Schulstart 2022.

Wie schon mehrfach von der ÖVP in den Ausschüssen gefordert, muss jetzt der nächste Schritt gesetzt werden: Die **Neugestaltung des Kindergartens und der Krabbelgruppe**.

Um nicht wertvolle Zeit zu verlieren, setzen wir uns dafür ein, möglichst rasch den Planungsprozess zu starten. Es ist unsere Aufgabe als Vertreter der Gemeinde eine gute Infrastruktur zu schaffen. **Alle Anifer Kinder sollten die Möglichkeit haben, bei uns die Krabbelgruppe und den Kindergarten zu besuchen!**

Liebe Aniferinnen und Anifer, wir verfolgen ganz klare Ziele in der Gemeindeentwicklung!

Eure Meinungen aus vergangenen Ortsteilgesprächen war dazu besonders wichtig. Wir freuen uns, Euch bald wieder bei unseren Bürger-Stammtischen in den verschiedenen Ortsteilen begrüßen zu dürfen.

GEMEINSAM – AKTIV – GESTALTEN

Euer Vizebürgermeister Thomas Schnöll
und das Team der ÖVP Anif

NEUGESTALTUNG UND ERWEITERUNG KINDERSPIELPLATZ ANIF



*„Weil uns
unsere Kinder
wichtig sind!“*

GV Alexander Ramsauer



Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Anif auf Antrag der ÖVP den Kinderspielplatz am Mischlgutweg in Anif erneuert hat. Der Standort im Zentrum von Anif ist uns aufgrund der optimalen Erreichbarkeit für AniferInnen besonders wichtig. So wurde der Spielplatz auf ca. 500m² vergrößert und zusätzlich zum Bestand mit neuen Spielgeräten wie **Spielturm mit Rutsche, Kletterwand und Klettergerüst, Federwippe, Slackline und Bodentrampolin** ausgerüstet, um die Nutzung für größere und kleinere Kinder zu ermöglichen.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß!



ÖVP ANIF: WIR STELLEN UNS VOR – MARIA RANNER AUS NEU ANIF

1971 kam sie mit ihrer kleinen Tochter nach Anif und begann im Schloss Anif bei Graf Moy als Privatköchin.

Sie gründete eine Familie, bekam die zweite Tochter und blieb 17 Jahre in diesem Dienstverhältnis. Anschließend begann sie im Seniorenheim Anif als Köchin, später als Küchenleiterin.

In dieser Zeit machte sie die Ausbildung zur Diätköchin, die Küchenmeisterprüfung sowie die Konzessionsprüfung für Gastgewerbe. Berufsbegleitend schloss sie die Matura im Jahr 2000 erfolgreich ab.

Nach einer Phase der Neuorientierung machte sie sich selbstständig und führte das Anifer Sportstüberl „Maria's Einkehr“ bis zum Pensionsantritt. Seit 1998 lebt sie in Lebensgemeinschaft. Ihre Hobbys sind Tennis, Wandern, Schifahren, Reisen, Kochen und geselliges Beisammensein.

Seit fast 35 Jahren ist Maria für die ÖVP Anif tätig. Aktuell als Gemeinderätin, im Sozialausschuss, im Umwelt-Sport-Kulturausschuss und im Vorstand des Seniorenbundes.



*„Immer aktiv
für unsere
Senioren!“*

AKTUELLES AUS DEM BAUGESCHEHEN

Hinter dem Gemeindeamt in Anif werden aktuell **16 freifinanzierte Wohneinheiten** in zwei Baukörpern durch den Grundstückseigentümer errichtet. Die architektonisch ansprechende Bebauung wurde der Umgebung angepasst und die vorgegebenen Bebauungsgrundlagen der Baubehörde wurden umgesetzt.

Der Großteil der vorgeschriebenen Parkplätze wurde in einer Tiefgarage untergebracht.

Somit wird qualitativ hochwertiger Wohnraum in der Gemeinde Anif geschaffen und kann mit Herbst 2021 bezogen werden.

Neben dem Kreisverkehr beim Maximarkt befindet sich die **Baumschule & Gartengestaltung Prötzner**. Für diesen Betrieb wurde mit einem Gemeindevertretungsbeschluss ein Teil der Grünlandfläche mittels Einzelbewilligung zur Betriebserweiterung bewilligt. Die Erweiterung ist mit einer baulich ansprechenden Verkaufshalle optimal abgeschlossen und dient zur Standortsicherung des Betriebes in dritter Generation.

Im Bauausschuss werden laufend Anträge um Abänderung von Bebauungsplänen im Ortsgebiet behandelt.

Auf Grundlage des seinerzeitigen Gemeindevertretungsbeschlusses und **Erhöhung der Bebauungsdichte/Baumassenzahl** von 1,0 auf 1,2 (im erweiterten und reinen Wohngebiet) machen viele Grundstückseigentümer von dieser Möglichkeit Gebrauch, um ihr Grundstück dicht

ter zu bebauen und damit ressourcenschonend mit Grund und Boden umzugehen.

Durch diese **Nachverdichtung** kann dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden. Die Erhöhung der Baumassenzahl war eine der Zeit entsprechend richtige Entscheidung, welche durch die ÖVP gefordert wurde.

Es sollte in Zukunft auch eine adäquate Erhöhung der Bebauungsdichte in sämtlichen anderen Widmungskategorien angedacht werden.

*„Schonender
Umgang mit
Grund und
Boden!“*



GV Johannes Rothenwänder

FRISCHER SPIELSAND FÜR ANIFER FAMILIEN

Im April lieferte das Team der ÖVP über **12 Tonnen Spielsand** für Anifer Familien aus.

Die fleißigen Helfer waren in den drei Ortsteilen unterwegs, um die Sandkästen kostenlos mit frischem Sand zu befüllen.

Vizebürgermeister Thomas Schnöll betont: „Mit dieser Aktion wollen wir nicht nur die Sandkästen für die beginnende Spielplatzsaison rüsten, sondern auch mit den Bürgern und Bürgerinnen im Gespräch bleiben und für ein familienfreundliches Umfeld sorgen“

Insgesamt wurden so – mit Abstand und Maske – über 30 Familien besucht.

Viele Eltern, Großeltern und Kinder bedankten sich herzlichst für diese gelungene Aktion!

*„Für unsere
Familien
unterwegs!“*



Dr. Wilfried Haslauer

Landeshauptmann #bewusstsalzburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das letzte Jahr hat uns alle vor viele Herausforderungen gestellt. Alltägliches war plötzlich nicht mehr möglich. Die weltweite Pandemie hat uns hart auf die Probe gestellt. Mit Rücksicht und Eigenverantwortung ist der Großteil der Bevölkerung mit der Situation vorbildlich umgegangen. Für diesen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung des Virus möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken. Mit der Impfung haben wir ein äußerst wirksames Mittel im Kampf gegen die Pandemie erhalten und ich bin voller Zuversicht, dass wir demnächst wieder in unser gewohntes Leben zurückkehren können.

Die Coronapandemie ist nicht nur gesundheitlich, sondern auch wirtschaftlich und fi-

nanziell die größte Herausforderung seit dem 2. Weltkrieg. Neben den notwendigen Sofortmaßnahmen (Direkthilfen, Schutzausrüstung, Testinfrastruktur etc.) sehen wir das beste und wirksame Instrument zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie gerade jetzt in überlegten, zielgerichteten, nachhaltigen und klugen öffentlichen Investitionen. So notwendig diese Investitionen zur Bekämpfung der Krise und zur Weiterentwicklung Salzburgs jetzt sind, so klar und bewusst ist uns auch die Tatsache, dass wir natürlich auch eine budgetpolitische Verantwortung für künftige Generationen haben. Zudem werden wir nach dem Ende der Pandemie den Konsolidierungskurs des Landesbudgets wieder mit vollem Nachdruck aufnehmen. Dabei gilt der Grundsatz Sparen wo möglich, Investieren wo nötig.



Das heißt, dass die nötigen Schwerpunkte bei Gesundheit, Pflege, Bildung und Sozialem usw. selbstverständlich gesichert sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit, Erfolg und bitte Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Mit besten Grüßen

Wilfried Haslauer



v.l.n.r. : Sonja Stock, Alexander Ramsauer, Elisabeth Friesacher, Peter Hetz, Thomas Schnöll, Rene Perrerr, Maria Ranner, Johannes Rothenwänder

**Das Team der ÖVP Anif, Niederalm, Neu-Anif
wünscht einen beschwingten Sommer!**